

## Reinigungs- und Pflegeanweisung

### für werkseitig geölt/ gewachste Holzfussböden

Diese Reinigungs- und Pflegeanweisung gilt für alle werkseitig geölt/ gewachsenen PARAT- Parkettböden:

#### Reinigung und laufende Pflege

8 - 10 Tage nach der Verlegung sollten Sie den Boden nicht zu stark strapazieren, keine Teppiche auslegen und keine schweren Einrichtungsgegenstände verschieben. Etwaige Verunreinigungen können mit Mopp, Haarbesen oder Staubsauger entfernt werden. **Eine Feuchtreinigung sollte nur bei unbedingtem Bedarf durchgeführt werden.**

**Trockenreinigung** -Sie erfolgt mit einem Mopp, Haarbesen od. Staubsauger. Mikrofasertücher sind aufgrund ihrer scheuernden Wirkung nicht geeignet!

#### Feuchtreinigung - Pflanzenölseife mit Pflegelotion

Mischen Sie je nach Verschmutzung 5-10 Verschlusskappen Pflanzenölseife mit Pflegelotion mit ca. 5 Liter warmen Wasser. Anschließend wischen Sie mit dieser Mischung und einem gut ausgewrungen Tuch den Fußboden nebelfeucht auf. Bei größeren Flächen (über 15-20m<sup>2</sup>) verwenden Sie einen zweiten Eimer mit klarem, warmen Wasser zum Auswaschen des Wischtuches. Für hartnäckige Flecken verwenden Sie zum Abreiben ein mit Seifenlauge befeuchtetes weiches Pad und wischen anschließend mit einem Wischtuch nach. Vermeiden Sie stehendes Wasser an der Oberfläche, da Schäden im Fugenbereich durch Aufquellen des Parketts entstehen können. Die Häufigkeit der Reinigung können Sie nach eigenem Ermessen, je nach Belastung des Bodens, selbst festlegen.

#### Grundreinigung mit Intensivreiniger

Nur anzuwenden wenn die normale, laufende Reinigung nicht wirksam ist. Zum Abreiben verwenden Sie ein braunes Reinigungspad. Für große Flächen empfiehlt sich der Einsatz einer Einscheibenmaschine mit Reinigungspad. Mischen Sie je nach Verschmutzung ca. 5 Liter warmes Wasser mit 250-500ml Intensivreiniger. Mit dieser Mischung befeuchten Sie das Pad und reiben sie damit die Verschmutzungen in Dielenrichtung gut ab. Das dabei entstehende Schmutzwasser entfernen Sie zügig mit einem ausgewaschenen, gut ausgewrungenen Tuch. Gegen stark haftenden Schmutz spritzen Sie puren Intensivreiniger auf und reiben nach. Entfernen Sie solchen Schmutz durch mehrmaliges Nachwischen mit klarem Wasser. Vermeiden Sie stehendes Wasser an der Oberfläche! Nach der Auftrocknung des Bodens muss mit Pflegewachsöl oder Finishöl nachgeölt werden

#### Einpflege, Auffrischung, Renovierung - Pflegewachsöl

Verleiht frisches, glänzendes Aussehen und einen guten Schutz gegen eindringende Feuchtigkeit (250 ml für ca. 20 - 30 m<sup>2</sup>).

#### Einpflege und Auffrischung

Tragen Sie das Pflegewachsöl mit einem Lappen dünn auf den gereinigten und trockenen Boden auf und massieren Sie es ein. Nach ca. 30 Minuten mit einem Pflagetuch oder einer Poliermaschine polieren. Es dürfen keine Schlieren sichtbar bleiben. Schonen Sie den Boden mindestens 2 - 3 Tage lang und wischen Sie auch nicht feucht auf. Die Behandlung des Bodens mit Pflegewachsöl empfiehlt sich besonders als Erstbehandlung zur Imprägnierung der Kanten gegen eindringende Feuchtigkeit.

#### Renovierung

Laufstraßen, hartnäckige Flecken wie Brandflecken, Farbflecken oder auch Kratzer können problemlos partiell repariert werden: Schleifen Sie die Flecken oder Kratzer in Maserrichtung mit einem Schleifvlies oder Schleifpapier Korn 150 - 180 heraus. Für den Feinschliff verwenden Sie ein Schleifpapier Korn 220 -240 bis keine Schleifspuren mehr sichtbar sind. Entfernen Sie den Schleifstaub restlos. Anschließend folgen Einpflege und Auffrischung wie oben beschrieben. Eventuell ist ein zweiter Auftrag erforderlich

*Mit Erscheinen des Merkblattes verlieren vorherige Merkblätter ihre Gültigkeit. Die Angaben basieren auf Erfahrungswerten und dienen zur Beratung des Verbrauchers. Sie können aber nur allgemeine Hinweise sein. Eine Haftung für das Gelingen Ihrer Arbeiten können wir nicht übernehmen, da wir auf die sachgemäße Anwendung/Durchführung keinen Einfluss haben und die im Einzelfall gegebenen Bedingungen nicht kennen. Auf alle Fälle empfiehlt sich ein praktischer Vorabversuch. Sich aus diesem Merkblatt eventuell ergebende Schadensersatzansprüche werden grundsätzlich ausgeschlossen.  
Technische Änderungen vorbehalten!*

Stand 01/09

## Reinigungs- und Pflegeanweisung

**Für naturgeölte Holzfußböden** (oxidativ geölt)

Achtung **nicht für UV-geölte** Böden geeignet!

Diese Reinigungs- und Pflegeanweisung gilt für alle **geölte** bzw. **vorgeölte** PARAT- Parkettböden:

Die Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Stand der Technik. Im Bedarfsfall Probefläche anlegen.

### **Erstpflege im Wohnbereich :**

Nach erfolgter Verlegung den Boden von Staub säubern und mit Bodenseifenmischung wischen. Dosierung: 6 Verschlusskappen auf 5l warmes Wasser. Nicht mit klarem Wasser nachwischen. Feuchtes Wischen mit Bodenseifenmischung frühestens nach 8 Tagen.

### **Erstpflege im Objektbereich:**

Bei stark beanspruchten Bodenflächen, z.B. bei Objekten wie Restaurants, Boutiquen, Ladengeschäften oder viel begangenen Eingangsbereichen empfehlen wir eine Erstpflege mit PARAT®-Pflegeöl. Hierbei wird der Boden lediglich von Verlegestaub und Schmutz gereinigt (keinen Intensivreiniger benutzen!). Vor Anwendung des Pflegeöls muss die Oberfläche des Bodens absolut trocken sein. PARAT®-Pflegeöl dünn mit weichem Lappen und Blocker oder speziellen Maschinen auftragen, bis die Oberfläche des Bodens seidenmatt glänzt. Keine nassen Stellen zurücklassen und darauf achten, dass sich keine Schicht bildet. Sollte sich auf der Oberfläche ein Ölfilm bilden, muss dieser mit einem weichen Baumwollappen vor dem Aushärten nachpoliert werden. Erst nach 4-5 Stunden bei mind. 18–20°C Raumtemperatur kann der Boden betreten werden. Teppiche auslegen und Möblieren auf nachgeölte Fläche darf erst am nächsten Tag erfolgen. Feuchtes Wischen mit Bodenseifenmischung frühestens nach 8 Tagen.

### **Einfache Pflege:**

Die normale Reinigung erfolgt je nach Bedarf durch Staubsaugen (ohne Elektrobürste), Fegen oder feuchtes Wischen. Wichtig: bei jeder Feuchtpflege PARAT®-Bodenseife anwenden (Dosierung: 2 Verschlusskappen auf 5l warmes Wasser). Verwenden Sie für die Pflege ein gesondertes Baumwolltuch, **keine Microfasern**. Wischen Sie nun wie üblich den Boden mit einem nebelfeuchten Tuch. Nicht nachwischen, da sonst die schützenden Kokos- und Sojafette entfernt werden. Mit jeder Seifenpflege erfolgt eine Sättigung des Bodens, durch die er immer unempfindlicher wird. Insbesondere im ersten Jahr nach der Verlegung ist eine sorgfältige Pflege erforderlich

### **Pflege stark verschmutzter Böden, Fleckentfernung:**

Hartnäckige Verschmutzungen sowie Flecken entfernen Sie mit Bodenseife durch Auftragen mit einem Scheuerschwamm oder durch Reinigung mit Intensivreiniger. Anwendung: Bodenseife unverdünnt auf raue Seite des Schwammes auftragen und zu reinigende Stelle in Holzfaserrichtung mit Druck, je nach Intensität des Fleckes, wischen. Anschließend die bearbeitete Stelle mit Intensivreiniger abwischen, trocknen lassen und mit Pflegeöl nachbehandeln.

### **Grundreinigung mit Intensivreiniger :**

Dosierung: 2 Verschlusskappen auf 5l warmes Wasser Intensivreinigermischung mit Bodentuch feucht auf den Boden auftragen und ca. 10 Minuten einwirken lassen. Anschließend sofort die Schmutzlösung mit ausgewrungenem Bodentuch aufnehmen. Der Boden ist nun sauber und von alten Pflegeschichten befreit. Nach mindestens einem Tag Zwischentrocknung hauchdünn Pflegeöl auftragen (s. u.) Die Fertigparkettfläche während der Trocknung nicht betreten.

### **Pflege mit PARAT-Pflegeöl:**

Dosierung: 0,1l / m<sup>2</sup> Bei leichter Beanspruchung (z.B. Schlafzimmer) spätestens nach 2 Jahren. Bei starker Beanspruchung (Küche oder Flur) empfehlen wir ein Nachölen 1-2 mal im Jahr, besonders wenn der Boden zu vergrauen beginnt (Mangel an regelmäßiger Pflege mit Bodenseife). Durch diesen Ölauftrag erfolgt eine Auffrischung und Sättigung der Holzbodenoberfläche. Vor der Ölbehandlung muss der Boden jedoch gründlich mit Intensivreiniger gewischt werden und anschließend 1 Tag trocknen. Anschließend Öl mit weichem Lappen dünn auftragen. Die Ölmenge ist ausreichend, wenn die Oberfläche des Bodens seidenmatt glänzt. Keine nassen Stellen zurücklassen. Sollte sich auf der Oberfläche ein Film bilden, muss dieser vor dem Aushärten mit einem weichen Baumwollappen nachpoliert werden. Achtung: Bodenseife weiß und Pflegeöl weiß vor Gebrauch gut schütteln!

*Mit Erscheinen des Merkblattes verlieren vorherige Merkblätter ihre Gültigkeit. Die Angaben basieren auf Erfahrungswerten und dienen zur Beratung des Verbrauchers. Sie können aber nur allgemeine Hinweise sein. Eine Haftung für das Gelingen Ihrer Arbeiten können wir nicht übernehmen, da wir auf die sachgemäße Anwendung/Durchführung keinen Einfluss haben und die im Einzelfall gegebenen Bedingungen nicht kennen. Auf alle Fälle empfiehlt sich ein praktischer Vorabversuch. Sich aus diesem Merkblatt eventuell ergebende Schadensersatzansprüche werden grundsätzlich ausgeschlossen. Technische Änderungen vorbehalten!*

Stand 01/09

Die Werterhaltung des Holzbodens erfordert die Beachtung eines gesunden Raumklimas (ca. 20°C Zimmertemperatur und 55% rel. Luftfeuchte). Stellen Sie während der Heizperiode möglichst Luftbefeuchter auf. Bei Unterschreitung der genannten Mindestwerte muss möglicherweise mit Fugenbildung gerechnet werden, bei Überschreitung mit Quellungen. Wegen der Verschiedenartigkeit der Verhältnisse in der Praxis können aus dieser Verlege- und Pflegeanleitung, die als Empfehlung gilt, keine Gewährleistungs- und Haftungsansprüche abgeleitet werden.

**Empfohlene Pflegemittel:**

**Parat H15 Pflegeseife (für die einfache Pflege)**

**Parat H15 Pflegeölseife (rückfettend – ideal zur Erst- und Unterhaltspflege)**

**Parat H15 Pflegeöl**

**Parat H15 Intensivreiniger**

*Mit Erscheinen des Merkblattes verlieren vorherige Merkblätter ihre Gültigkeit. Die Angaben basieren auf Erfahrungswerten und dienen zur Beratung des Verbrauchers. Sie können aber nur allgemeine Hinweise sein. Eine Haftung für das Gelingen Ihrer Arbeiten können wir nicht übernehmen, da wir auf die sachgemäße Anwendung/Durchführung keinen Einfluss haben und die im Einzelfall gegebenen Bedingungen nicht kennen. Auf alle Fälle empfiehlt sich ein praktischer Vorabversuch. Sich aus diesem Merkblatt eventuell ergebende Schadensersatzansprüche werden grundsätzlich ausgeschlossen. Technische Änderungen vorbehalten!*

*Stand 01/09*

### Für versiegelte Holzfußböden

#### Allgemeine Hinweise

Diese Reinigungs- und Pflegeanweisung gilt für alle mit Parat Lacken versiegelte PARAT- Parkettböden:

Die PARAT- Versiegelung unterliegt, je nach Beanspruchung, einem natürlichen Verschleiß. Durch die Versiegelung der Oberfläche besitzt das Holz einen Schutzfilm. Die Haltbarkeit und Strapazierfähigkeit dieses Schutzfilms ist vor allem von der regelmäßigen und richtigen Pflege abhängig.

Der Werkstoff Holz, und so auch der PARAT- Parkettboden unterliegt Veränderungen durch Einwirkung von UV-Strahlung. Im Laufe der Zeit kann sich der PARAT – Parkettboden unter Einwirkung von Tageslicht farblich verändern, bzw. nachdunkeln. Dieses Erscheinungsbild ist positiv zu sehen, da seine naturgegebene Holzfärbung sich intensiviert und die natürliche Note zusätzlich betont. Dieses Erscheinungsbild erfolgt mehr oder minder erst mehrere Wochen nach der Verlegung.

#### Erst- oder Vollpflege

Das PARAT<sup>®</sup> - Parkettpflegemittel wird auf den Boden gegeben und mit einem weichen, nicht fuselnden Lappen oder besser mit einem Fellstrip aufgetragen. Wichtig ist ein gleichmäßiger Auftrag des Pflegemittels, damit keine Mattglanzstellen auf der Fläche entstehen. Die Vollpflege wenden Sie nur bei Bedarf an. Die Erst- und Vollpflege kann auch maschinell erfolgen. Die Häufigkeit der Pflege ist von der jeweiligen Nutzung des Raumes abhängig. Für wenig frequentierte Räumlichkeiten, wie z.B. Schlafzimmer, reicht eine Vollpflege ein- bis zweimal im Jahr aus. Bei höher beanspruchten Böden, z.B. Treppen oder Büroräume, sollte eine Vollpflege alle 8 bis 14 Tage erfolgen. In besonders stark beanspruchten Objekten, z.B. in Gaststätten, Kaufhäusern und Schulen sollte die Vollpflege mindestens einmal in der Woche durchgeführt werden. Die Vollpflege ist immer dann notwendig, wenn kein ausreichender Pflegemittelfilm mehr vorhanden ist oder eine intensive Grundreinigung erfolgte.

#### Unterhaltsreinigung

Die Unterhaltsreinigung ist notwendig, wenn der PARAT- Parkettboden verschmutzt ist. Dabei wird der Grobschmutz mit dem Mopp, Haarbesen oder Staubsauger entfernt. Diese Verschmutzungen wirken bei Nichtentfernung wie Schmirgelpapier und beschädigen Ihre PARAT- Parkettoberfläche mechanisch. Feiner Schmutz oder Staub wird mit klarem Wasser unter Zuhilfenahme eines nebelfeuchten (stark ausgewrungen) Wischmop o.ä. bzw. einem Lappen entfernt. Für die Unterhaltsreinigung in mittelstark bis besonders stark beanspruchten Böden dem Wischwasser PARAT -Pakettpflege zuzusetzen. Das Mischungsverhältnis entnehmen Sie bitte den aufgedruckten Hinweisen auf der Verpackung.

#### Grundreinigung

Eine manuelle oder maschinelle Grundreinigung ist nur dann notwendig und nach Bedarf durchzuführen, wenn der PARAT<sup>®</sup> – Parkettboden starke, festhaftende sichtbare Verschmutzungen aufweist. Unansehnliche Schichten von Restpflegemitteln haben sich aufgebaut, welche sich bei der Unterhaltsreinigung nicht entfernen lassen. Bitte behandeln/wischen Sie Ihren PARAT- Parkettboden auch in der Grundreinigung nur nebelfeucht! Für die Grundreinigung dem Wischwasser PARAT - Intensivreiniger zuzusetzen. Das Mischungsverhältnis entnehmen Sie bitte den aufgedruckten Hinweisen auf der Verpackung.

Bitte verwenden Sie nur die in dem PARAT- System empfohlenen Reinigungs- und Pflegemittel. Bei Verwendung von anderen, als in den Datenblättern der einzelnen Parkettarten beschriebenen und hier empfohlenen Parkettpflegemitteln, lehnen wir die Gewährleistung grundsätzlich ab.

Zur Pflege von versiegelten Holzfußböden eignen sich die folgenden PARAT Pflegeprodukte:

**PARAT Polish Parkettpflege Art.Nr..4260033197603**  
**PARAT H15 Intensivreiniger Art.Nr..4260033197887**

Mit Erscheinen des Merkblattes verlieren vorherige Merkblätter ihre Gültigkeit. Die Angaben basieren auf Erfahrungswerten und dienen zur Beratung des Verbrauchers. Sie können aber nur allgemeine Hinweise sein. Eine Haftung für das Gelingen Ihrer Arbeiten können wir nicht übernehmen, da wir auf die sachgemäße Anwendung/Durchführung keinen Einfluss haben und die im Einzelfall gegebenen Bedingungen nicht kennen. Auf alle Fälle empfiehlt sich ein praktischer Vorabversuch. Sich aus diesem Merkblatt eventuell ergebende Schadensersatzansprüche werden grundsätzlich ausgeschlossen.  
Technische Änderungen vorbehalten! Stand 01/09